

Ab 1. Mai Förderung für Präventionsprodukte

Ab dem 1. Mai 2019 fördert die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) wieder die Anschaffung bestimmter Präventionsprodukte. 382.000 Euro stehen hierfür insgesamt zur Verfügung.

Alle Mitgliedsunternehmen der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft sind antragsberechtigt und sollen so motiviert werden, in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu investieren.

Anträge werden berücksichtigt, wenn sie ab dem 1. Mai gestellt werden. Ab diesem Datum ist auch das Antragsformular auf der Internetseite www.svlfg.de abrufbar. Sobald die SVLFG die Förderung zugesagt hat, kann das Produkt gekauft werden. Die Rechnung ist in Kopie bis spätestens 31. Oktober 2019 an die SVLFG zu senden. Der Betrag wird dann überwiesen. Die Fördergelder werden nach der Reihenfolge der Antragsgänge vergeben. Die Aktion endet, wenn die Gesamtfördersumme ausgeschüttet ist, spätestens am 31. Oktober 2019.

Anträge können ausschließlich für Produkte gestellt werden, die ab 1. Mai gekauft werden oder wurden. Die Produkte müssen neu sein (keine Gebrauchsgüter) und den technischen Anforderungen entsprechen. Diese sind für jedes Produkt im Internet nachzulesen unter www.svlfg.de > Prävention > Fachinformationen A-Z > P > Präventionsanreize.

Jeder Betrieb kann maximal einmal in einem Kalenderjahr ein Produkt fördern lassen. Eine Maßnahme wird mit 50 % des Anschaffungspreises gefördert, maximal bis zu der in der Liste genannten Maximalförderung. Ein Rechtsanspruch auf die Prämie besteht nicht.

■ Geförderte Produkte

Produkte	Förderung des Anschaffungspreises maximal 30%
Kamera-Monitor-Systeme	
Halsfangrahmen mit Schwenkgitter	
Fang- bzw. Behandlungsstand für Rinder	
Großballenraufe mit Sicherheitsfangressgitter	
Kopfstütze für Rinder	
Anti-Ermüdungsmatten	
Trennschleifer mit Absaugung	
Fällkeil (hydraulisch, mechanisch, mit Gebrauchswertprüfung)	
Radwechselwagen	
Podestleitern	
Baumustergeprüfter Arbeitskorb an Traktoren, Radladern, Teleskopladern oder Gabelstaplern	
Gebläseunterstützter Atemschutz nach EN 12941 und EN 12942	